

Göttingen, 15.06.2010

Presseerklärung

Punkt, Schluss, Alternativen!

Die BürgerInneninitiative Göttinger Süden hat das deutliche Ergebnis der Befragung begrüßt. „Mit ihrem Votum haben die Göttingerinnen und Göttinger dem Bau der Südspange eine klare Absage erteilt“, erklärt Klaus-Peter Buss für die BürgerInneninitiative Göttinger Süden.

„Der große Zulauf, den wir hatten, das enorme Interesse, das uns entgegengebracht wurde und die unerwartet hohe Wahlbeteiligung sind der Ausdruck einer verantwortungsvollen und mündigen Bevölkerung, die den Bau neuer Straßen als plumpes Verkehrskonzept von gestern ansieht“, so der Sprecher.

Aus zahllosen Gesprächen lassen sich laut den Erfahrungen der Bürgerinitiative drei maßgebliche Gründe für die deutliche Ablehnung ausmachen:

Erstens habe sich ein breiter Konsens darüber gezeigt, dass sich die verkehrs- und umweltpolitischen Probleme nur durch eine Reduzierung des Verkehrs lösen ließen.

Zweitens sei deutlich geworden, dass das von der Stadtverwaltung erstellte Naherholungskonzept an den Interessen vieler Göttinger vorbeigehe: Viele GöttingerInnen betrachten Feldmark und Leineaue im Göttinger Süden als *ihr* Naherholungsgebiet und wollen sich nicht auf einen von Straßen begrenzten „Kiessee-Park“ einengen lassen.“

Drittens hätten sich viele sehr empört über die Haushaltspolitik des Rates gezeigt. Einerseits den Verkehrsbetrieben und den sozialen und kulturellen Einrichtungen die Gelder kürzen und gleichzeitig derart umstrittene und in ihren Augen unsinnige Straßen bauen wollen sei nicht gut angekommen.

Die BürgerInneninitiative fordert den Rat auf, das Ergebnis der Befragung in seiner gesamten Tragweite ernst zu nehmen: „Die BürgerInnen haben einen klaren Schlusspunkt hinter die ‚alte‘ Politik gesetzt: Statt immer neuer Straßenplanungen und Flächenversiegelung wollen sie einen verantwortlichen Umgang mit ihrem Lebensraum. Jetzt sind Politik in Stadt und Landkreis dazu aufgefordert, mit entsprechender Phantasie alternative Verkehrskonzepte zum Pkw-Individualverkehr zu stärken!“

Mit freundlichen Grüßen, BI Göttinger Süden
Rückfragen an Klaus-Peter Buss, 0176-27162933